



Esthal

01.10.2016

125 Jahre Männergesangverein 1891 Esthal e.V.

## Power - Highlights

Vocal Cords "die Stimmbänd(ig)er" präsentierten im Jubiläumsjahr Glanzlichter aus 22 Jahren



### [Videoclips>>>](#)

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr des Männergesangverein 1891 Esthal e. V. wurde am Wochenende geboten. Das Konzert „Highlights“ der Vocal Cords "die Stimmbänd(ig)er".

Ein buntes Potpourri aus Höhepunkten der letzten 22 Jahren kündigte der Vorsitzende des MGV, Josef Billo, in seiner gewohnt charmanten Begrüßung an. Die aktiven Sängerinnen und Sänger des Jungen Chors stimmten die zahlreichen Gästen zu Beginn mit einem Medley aus Phantom der Oper ein.

Die einzelnen Medleys wurden durch wechselnde, witzige Ansagen der Sängerinnen und Sänger angekündigt.

So erhielt das Publikum einen Einblick in Vorbereitungen auf Konzerte und das Entstehen der „Vocal Cords“. 1994 bestand der Junge Chor aus 8 Sängerinnen und Sänger, ein Jahr später hatte sich die Zahl bereits verdoppelt und heute besteht der Chor aus 40 aktiven Sängerinnen und Sänger. Der Altersunterschied zwischen dem ältesten und jüngsten Mitglied liegt bei 41 Jahren.

Es folgte ein Medley aus „Sister Act“ welches aus dem Konzert des Chors aus 1996 stammt. In den für „Sister Act“ typischen Gewändern waren „Hail Holy Queen“, „My God“ sowie „I will follow him“ zu hören.

Mit einem Medley aus „Grease“, aus dem Konzert „Musical on Broadway“ aus dem Jahre 2001, ging es spritzig im Programm weiter.

„Gruselig“ wurde es im Anschluß beim „Little Shop of Horrors“ Medley aus dem Gruselkonzert aus 2006.

Natürlich durfte auch die „Expedition um die Welt“, Konzert aus 2007 nicht fehlen. Hier wurden die Zuschauer verzaubert mit dem „The Lion King – Broadway Musical Medley“. Mit diesem Stück holte sich der Junge Chor den 1. Platz beim Chorfest in Bremen.

Nach einer Pause ging es exotisch weiter in der Welt von „Tarzan“ aus dem Wunschkonzert von 2008. Auch Hexen und Vampire schlossen sich dem Programm an und führte das Publikum in die Welt von „Wicked“ (Choral Highlights) und „Tanz der Vampire“.

Mit „A Tribute to Queen“ beschloss der Junge Chor das offizielle Programm und riss die Zuschauer noch einmal begeistert mit.

Nach Standing Ovationen folgte noch die Zugabe unter dem Motto „Celebration“ in Anlehnung auf das Jubiläumsjahr des Vereins.

Josef Billo bedankte sich bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern, den Helfern auf und hinter der Bühne, dem Publikum und der Presse.

Er hatte dem Publikum zu Beginn ein abwechslungsreiches und schönes Konzert versprochen. Dieses Versprechen haben die aktiven Sängerinnen und Sängern eingehalten und das Publikum begeistert. Ein großes Lob und Anerkennung vor der Leistung dieses Chores unter der Leitung von Dorina Schmitt, der nicht nur gesanglich sondern auch mit seinem Bühnenprogramm und den wechselnden Kostümen das Publikum jedes Mal aufs Neue verzaubert. Da freut man sich schon auf das nächste Konzert.





Zum Vergrößern auf Foto klicken

## Ehrungen

Während des Konzertes wurden aktive Sängerinnen und Sänger vom Vorsitzenden Josef Billo und Roland Stahler, Schriftführer des Kreischorverbandes, für ihr Engagement und das Singen im Verein geehrt.

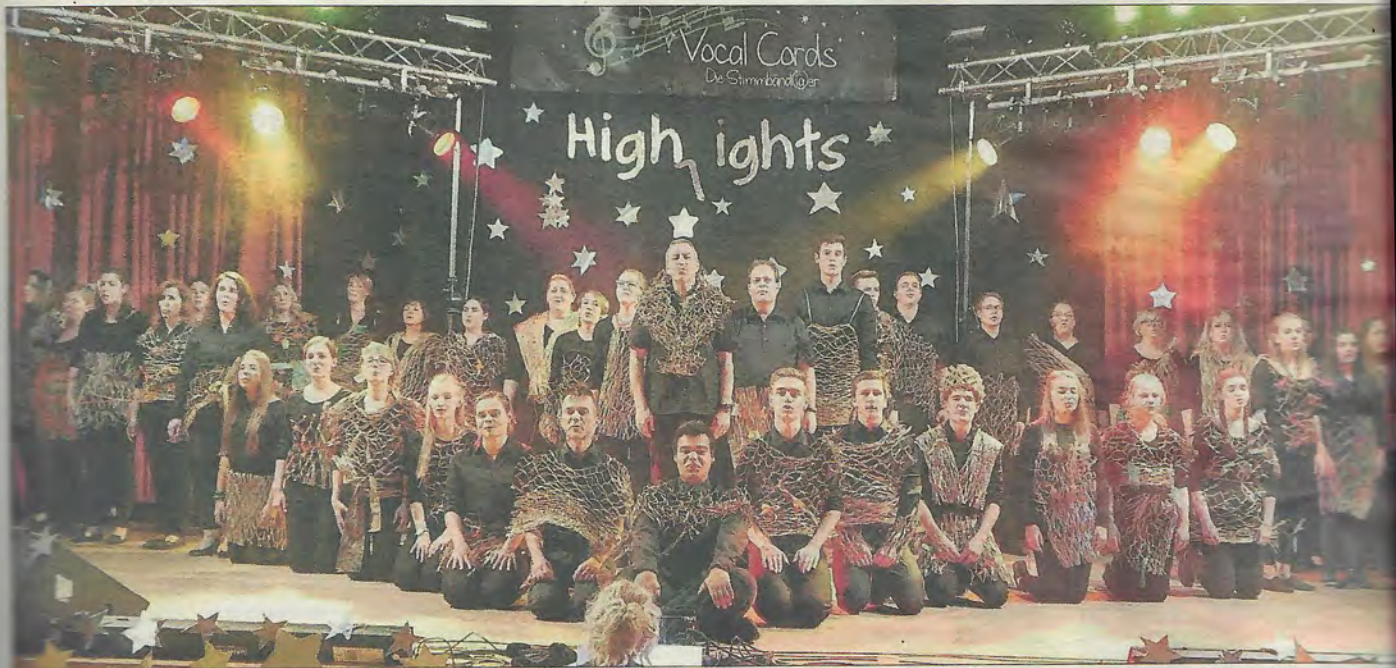
Dies waren für fünf Jahre Aliko Ioannou und Alisa Steiner (Urkunde), für 10 Jahre Anna Pirrong (Urkunde), für 20 Jahre Maren Schäfer (Urkunde) und für 25 Jahre Sandra Liefländer und Christian Schaller (Urkunde und Anstecknadel).



von Tamara Baumann  
Fotos und Videos von Harald König und Tanja König



[Impressum](#)/[Datenschutzerklärung](#) [Kontakt](#)



Beeindruckendes Schlußbild aus dem Medley vom „König der Löwen“ Talpost-Fotos-em

## Höhepunkte aus der Esthaler Chorgeschichte

### Beeindruckendes Jubiläumskonzert des Männergesangsvereins 1891 Esthal

Das 125-jährige Jubiläum des Männergesangsvereins 1891 Esthal ist um einen Höhepunkt reicher. Sein junger Chor, die „Vocal Cords – die Stimmbändiger“ und ihre musikalische Leiterin Dorina Schmidt schenkten ihrem Verein ein Konzert mit Höhepunkten aus den eigenen Konzerten ihrer Chorgeschichte. Begleitet wurde

diese Rückschau mit Bildern und Filmdokumenten aus dieser Zeit. Die 40 Sängerinnen und Sänger begeisterten das Publikum mit Ausschnitten vom „Phantom der Oper“, „Sister Act“, „Grease“, „Little Shop of Horrors“, „The Lion King“, „Tarzan“, „Wicked“ und „Tanz der Vampire“. Dabei bespielten sie stellenweise

den ganzen Saal und boten neben makellosem Chorgesang auch viele abwechslungsreiche Bilder auf der Bühne. Bei den Queen-Titeln hielt es das Publikum nicht mehr auf den Stühlen und es gab stehenden Applaus. Hätte der Chor mit seinem Schluß-Medley („Celebration“) die Stimmung nicht etwas aus dem Saal genommen, hätte

der Chor noch viele Zugaben geben müssen. So reichte es noch zu einem verdienten, begeisterten Schlussapplaus. Bis auf den Konzerteinstieg wurden alle Liedvorträge auswendig vorgetragen. Nur der Beginn wurde aus Demonstrationszwecken vom Buch abgelesen. Moderiert wurden die einzelnen „Höhepunkte“ von den Sängerinnen selbst. In unterschiedlichen Zusammensetzungen wurde in Erinnerungen geschwelgt oder darüber philosophiert was man zum nächsten Liedvortrag sagen könnte. Vorsitzender Josef Billo sprach die Begrüßungs-, Schluß- und Dankesworte und ehrte gemeinsam mit Roland Stahler vom Kreischorverband Vorderpfalz die langjährigen Sänger/innen des Vereins. Aliko Ioannou und Alisa Steiner singen seit fünf Jahren im Chor. Mit ihnen wurde Anna Pirrong für 10 Jahre, Maren Schäfer für 20 Jahre und Sandra Liefländer und Christian Schaller sogar für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Chor geehrt. Junger Chor heißt auch durchaus „jung geblieben“.



Gezeigten Sänger/-innen von links nach rechts: Aliko Ioannou und Alisa Steiner (beide für 5 Jahre), Anna Pirrong (10 Jahre), Maren Schäfer (20 Jahre), Sandra Liefländer und Christian Schaller (25 Jahre). Eingehrahmt werden die langjährigen Aktiven von ihrem 1. Vorsitzenden Josef Billo links und Roland Stahler vom Kreischorverband Vorderpfalz.

# Stehender Applaus für die Esthaler Champions

## Der Chor „Vocal Cords – die Stimmbändiger“ sorgt für eine begeisternde Reise durch die Welt des Musicals

**ESTHAL.** Eine Reise in die eigene Vergangenheit bot der Chor „Vocal Cords – die Stimmbändiger“ am Samstag und Sonntag bei seinen zwei Konzerten in der Esthaler Schulturnhalle: Was 1994 mit noch vom Blatt gesungenen Medleys aus „Das Phantom der Oper“ begann, hat sich im Lauf der Jahre zu richtigen Musicalshows entwickelt, die keine Wünsche offen lassen.

„Highlights“ aus 22 Jahren versprach das Programm, für das wie immer Dörina Schmidt als Chorleiterin, Regisseurin, Arrangeurin und Pianistin am Keyboard die Hauptverantwortung



**Tarzan in Aktion**

Sängern gaben dazu in herrlichen Kostümen, toller Nachthimmelkulisse und zauberhaften Lichteffekten

es auch viel zu lachen: So „transportierte“ der Chor in Nonnen- und Mönchskostümen eine Szene aus dem Musical „Sister Act“ ins Esthaler Kloster St. Maria und rettete es in dieser Version vor dem Verkauf, eine satirische Anspielung auf die Fernsehserie „Um Himmels Willen“.

Während die Handlung bei „Grease“ eher ans Gefühl appelliert, herrscht bei „Der kleine Hornblower“ oder „Tanz der Vampire“, die die „Stimmbändiger“ als Medley und lustigen Szenen darstellten, eher der Grusel vor. Die schwarz verblutete „Blutsauger“ mit ihrem Grinsen

Dschungel zum „Affnenkonzert“ aus dem Musical „Tarzan“ und nach Afrika mit pulsierenden Rhythmen und den populären Melodien aus „König der Löwen“ nahm der Chor mit seinen Solisten die Zuhörer mit. Für Gänesehaut-Feeling sorgten die „Stimmbändiger“ dann wieder bei ihrer Interpretation der abenteuerlichen Geschichte zweier Mädchen in „Wicked“.

Letzte Höhepunkte des Abends waren dann das im Vorjahr aufgeführte Medley aus dem Musical „A tribute to Queen“ und „Celebration“, das für tolle Partystimmung sorgte. Das

## DIE RHEINPFALZ

---

Neustadt

Stadt

Kreis Bad Dürkheim

Kreis Südliche Weinstraße

Kultur regional

L NEUSTADT

### Stehender Applaus für die Esthaler Champions

04. Oktober 2016 - 04:00 Uhr | Lesezeit: 2 Minuten

Esthal. Eine Reise in die eigene Vergangenheit bot der Chor „Vocal Cords – die Stimmbändiger“ am Samstag und Sonntag bei seinen zwei Konzerten in der Esthaler Schulturnhalle: Was 1994 mit noch vom Blatt gesungenen Medleys aus „Das Phantom der Oper“ begann, hat sich im Lauf der Jahre zu richtigen Musicalshows entwickelt, die keine Wünsche offen lassen.

„Highlights“ aus 22 Jahren versprach das Programm, für das wie immer Dorina Schmidt als Chorleiterin, Regisseurin, Arrangeurin und Pianistin am Keyboard die Hauptverantwortung trug. Die etwa 40 Sängerinnen und Sängern gaben dazu in herrlichen Kostümen, toller Nachthimmelkulisse und zauberhaften Lichteffekten darstellerisch einfach alles. Dabei gab es auch viel zu lachen: So „transportierte“ der Chor in Nonnen- und Mönchskostümen eine Szene aus dem Musical „Sister Act“ ins Esthale Kloster St. Maria und rettete es in dieser Version vor dem Verkauf, eine satirische Anspielung auf die Fernsehserie „Um Himmels Willen“. Während die Handlung bei „Grease“ eher ans Gefühl appelliert, herrscht bei „Der kleine Horrorladen“ oder „Tanz der Vampire“, die die „Stimmbändiger“ als Medley und in lustigen Szenen darstellten, eher der Grusel vor. Die schwarz verhüllten „Blutsauger“ mit ihrem Gruftgesang sorgten im finster illuminierten Saal für wohligen Schauer. Auch in den Dschungel zum „Affenkonzert“ aus dem Musical „Tarzan“ und nach Afrika mit pulsierenden Rhythmen und den populären Melodien aus „König der Löwen“ nahm der Chor mit seinen Solisten die Zuhörer mit. Für Gänesehaut-Feeling sorgten die „Stimmbändiger“ dann wieder bei ihrer Interpretation der abenteuerlichen Geschichte zweier Mädchen in „Wicked“. Letzte Höhepunkte des Abends waren dann das im Vorjahr aufgeführte Medley aus dem Musical „A tribute to Queen“ und „Celebration“, das für große Partystimmung sorgte. Das Publikum dankte den „Esthale Champions“ mit minutenlangem, stehendem Applaus.  
|awk/Foto: awk